

Floriansjünger haben allen Grund zu feiern

Rückblick Freiwillige Feuerwehr Brieden begeht von Freitag bis Sonntag Jubiläum - Vor 50 Jahren gegründet

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Josef Korz

■ **Brieden.** Die Freiwillige Feuerwehr Brieden feiert am Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. Ein guter Grund für die Floriansjünger von Freitag bis Sonntag gemeinsam mit Freunden auf die lange Zeit zurückzublicken.

Seit 1961 gibt es die Freiwillige Feuerwehr in dem Eifelort. Bis dahin gab es noch eine sogenannte Pflichtfeuerwehr: Alle Männer im Alter von 18 bis 60 Jahren waren damals dazu verpflichtet, beim Löschen von Bränden zu helfen. Die Ausrüstung der Brandbekämpfer war dürrig. Deutlich wurde das vor allem beim Brand eines Gehöfts im Jahr 1960. Deshalb wurde am 15. Februar 1961 die Freiwillige Feuerwehr Brieden als Verein gegründet.

Seitdem hat sich viel getan. Heute gewährleisten in Brieden Wehrführer Stefan Birkenbeil und seine 19 aktiven Feuerwehrleute, zu denen auch eine Feuerwehrfrau gehört, den Brandschutz für ihre Gemeinde. „Die Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens“, erklärt Ortsbürgermeister Hans-Josef Michels.

Die Aktiven und der Ortschef legen bei den Vorbereitungen für die 50-Jahr-Feier selbst mit Hand an. In der Dorfmitte feiern die Briedener und ihre Gäste unter freiem Himmel mitten auf der Hauptstraße. Als Schirmherr kann die Feuerwehr Brieden Landrat Manfred Schnur begrüßen.

Die Floriansjünger aus Brieden bieten am Wochenende ein umfangreiches Programm. Am Freitag, 1. Juli, eröffnet die Feuerwehr um 20 Uhr das Jubiläumsfest, um 21 Uhr legt DJ Bommel im Festzelt Musik auf. Am Samstag, 2. Juli, sorgen die Gruppen



Die Feuerwehrleute in Brieden bereiten sich auf das dreitägige Fest vor. Von Freitag bis Sonntag feiert das Eifeldorf bei viel Musik unter freiem Himmel in der Dorfmitte. Vor 50 Jahren wurde der Verein gegründet.

Foto: Hans-Josef Korz

Aspach Buam und Schumacher-Alt aus Düsseldorf für Gaudi. Der Sonntag steht im Zeichen des Fest-

kommers. Nach dem Festhochamt um 9.30 Uhr wird gegen 11 Uhr Schirmherr Manfred Schnur den

Kommers eröffnen. Anschließend gibt es einen Frühschoppen mit den Aspach Buam und um 15

Uhr Kaffee und Kuchen sowie musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Kail-Klotten.